



REGEN406 erreicht Etappenziel – Über 500.000 € Direktkredite bereits zugesagt

Nürnberg, 15.07.2025 – Das Wohnprojekt REGEN406 feiert einen wichtigen Meilenstein: Innerhalb weniger Monate hat die Initiative bereits mehr als 500.000 € an Direktkrediten eingesammelt. Knapp die Hälfte des Finanzierungsziels ist damit erreicht – ein starkes Signal für das Vertrauen in das Projekt und das wachsende Bedürfnis nach neuen, gemeinschaftlichen Wohnformen in der Stadt.

„Dass wir innerhalb kurzer Zeit bereits eine halbe Million Euro über Direktkredite sammeln konnten, zeigt, wie groß das Interesse an zukunftsfähigem Wohnen ist“, sagt die Projektgruppe. „Das motiviert uns enorm, das Projekt voran zu treiben.“ Insgesamt werden rund 1,2 Millionen Euro an Direktkrediten benötigt. Mit dem Erreichen der halben Million ist klar: Das Projekt nimmt Fahrt auf.

In den vergangenen Monaten hat die Projektgruppe intensiv informiert und vernetzt: Beim Kinoabend im Casablanca, einem Vortrag zur NS-Geschichte des Hauses oder bei gemütlichen Nachmittagen im Garten wurde deutlich, wie viel Resonanz das Vorhaben in der Stadtgesellschaft erzeugt. Auch ein Online-Event mit Teilnehmer:innen aus ganz Deutschland zeigte: Das Interesse an gemeinschaftlichem Leben und alternativen Wohnmodellen ist groß.

Knapp die Hälfte ist geschafft – jetzt geht es in die zweite Runde. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann sich mit einem Direktkredit beteiligen, zu einem der kommenden Events kommen oder einfach Kontakt zur Gruppe aufnehmen.

Termine

Am 17.07.2025 um 19 Uhr findet im Tataal! in Fürth **eine** Infoveranstaltung und Diskussion statt: REGEN406 – Solidarisch, miteinander Leerstand beleben! Weitere Events sind auf der Website www.regen406.de zu finden.

Wir laden am 27.07.2025 ab 15 Uhr zu uns in die Regensburger Straße 406 in Nürnberg zu Kaffee und Kuchen in unseren Garten ein – dort wollen wir euch mehr über uns, unser Haus und unsere Finanzierung erzählen.

Info

REGEN406 plant, ein leerstehendes, denkmalgeschütztes Fachwerkhaus am Nürnberger Stadtrand zu sanieren und als gemeinschaftliches Wohnprojekt zu beleben. Entstehen soll dabei bezahlbarer Wohnraum – ökologisch, solidarisch und selbstverwaltet.

Langfristig möchte sich die Gruppe dem Mietshäuser Syndikat anschließen – einem Netzwerk, das seit Jahrzehnten solidarische Hausprojekte in ganz Deutschland begleitet und



sie dabei unterstützt, sich dauerhaft dem Immobilienmarkt zu entziehen. Gespräche mit dem Syndikat laufen bereits.

Statt auf klassische Bankfinanzierung setzt REGEN406 auch auf Direktkredite von Privatpersonen. So bleibt das Haus dauerhaft dem Immobilienmarkt entzogen – ein Kernprinzip des Mietshäuser Syndikats, das Spekulation verhindert und bezahlbares Wohnen sichert.

Kontakt:

hallo@regen406.de

<https://www.regen406.de>